

**PIE
TRA**
COM
FORT

Aus der gemeinsamen Forschung von RÖFIX und PIETRE D'ARREDO entstand PIETRACOMFORT: Ein **einzigartiges integriertes** System mit der **Garantie** der beiden Unternehmen. Eine exklusive und innovative Verbindung von Effizienz und Ästhetik.





COMFORTNATUR

Der Ursprung des Menschen, seines Wohlbefindens und seiner Gesundheit liegt in der Natur. Sie umgibt uns, stellt uns auf die Probe, schützt und ehrt uns. Die Natur gibt uns unsere Kraft und all jenes, was uns ausmacht und was wir zum Leben brauchen. Als **Teil der Natur ist der Stein** seit Urzeiten das bevorzugte Baumaterial für menschliche Behausungen und damit essentiell für das Überleben und Wohlbefinden der Menschen. PIETRACOMFORT entdeckt diese tiefe Verbindung wieder neu und gibt dem instinktiven Urvertrauen des Menschen zum "nackten Fels" eine neue Bedeutung.



COMFORTGARANTIE

Effizienz und Ästhetik: Das Beste, das die moderne Technologie zu bieten hat. PIETRACOMFORT vereint die Vorteile eines **Wärmedämmsystems**, sprich **Wohnkomfort und Energiesparen**, mit der unvergleichlichen Ästhetik der Steinmauer. Dabei passt sich das System ganz dem jeweiligen Geschmack und den individuellen Anforderungen an. Dank der hochwertigen Materialien, der ständigen Entwicklung und Forschung sowie des Know-Hows der beiden führenden Unternehmen RÖFIX und PIETRE D'ARREDO garantiert PIETRACOMFORT all diese Leistungen in einem einzigen System.





COMFORTHARMONIE

Die **Renovierung** eines Hauses oder die **Sanierung** eines historischen Gebäudes sind an sich schon sehr komplexe Projekte. Noch schwieriger wird es, wenn zu der alten Bausubstanz neue Elemente hinzugefügt werden. Hier bietet PIETRACOMFORT eine optimale Lösung: Zum einen ermöglicht das System eine effiziente Wärmedämmung des Gebäudes gemäß der europäischen Standards und den Wohnansprüchen unserer Zeit. Zum anderen gibt die Verblendung aus Stein dem Haus eine **lebendige Natürlichkeit**. Das Ergebnis ist ein harmonisches Gleichgewicht zwischen Gebäude und Natur.

COMFORTPLUS

■ SCHUTZ PLUS

- Schützt das Gebäude vor Temperaturschwankungen
- Brandschutz
- Erhöhung der mechanischen Oberflächen Schlagfestigkeit

■ EFFIZIENZ PLUS

- Verbessert die Effizienz durch Reduzierung des Energieverbrauchs
- Verlängerung der Phasenverschiebungszeit
- Wohnkomfort-Steigerung ohne Abstriche beim Wohnraum

■ GARANTIE PLUS

- Produkt 100% Made in Italy
- Garantie der Hersteller
- Marktwertsteigerung der Immobilie

COMFORTIMAGES



PIETRACOMFORT hat *Taos marrone chiaro* gewählt | Bologna, Italien





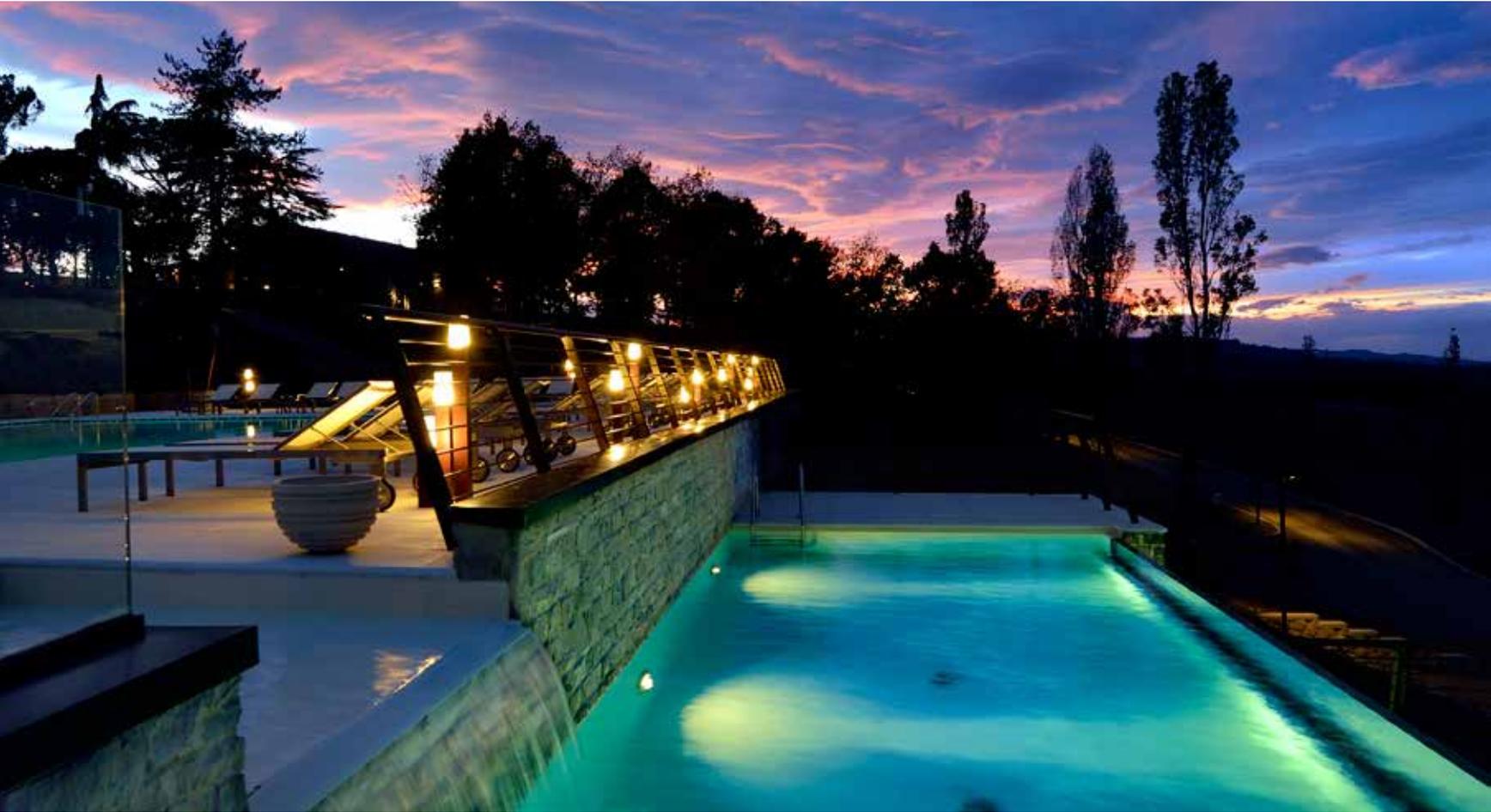
PIETRACOMFORT hat *Taos marrone chiaro* gewählt | Bologna, Italien





PIETRACOMFORT hat *Taos marrone chiaro* gewählt | Bologna, Italien



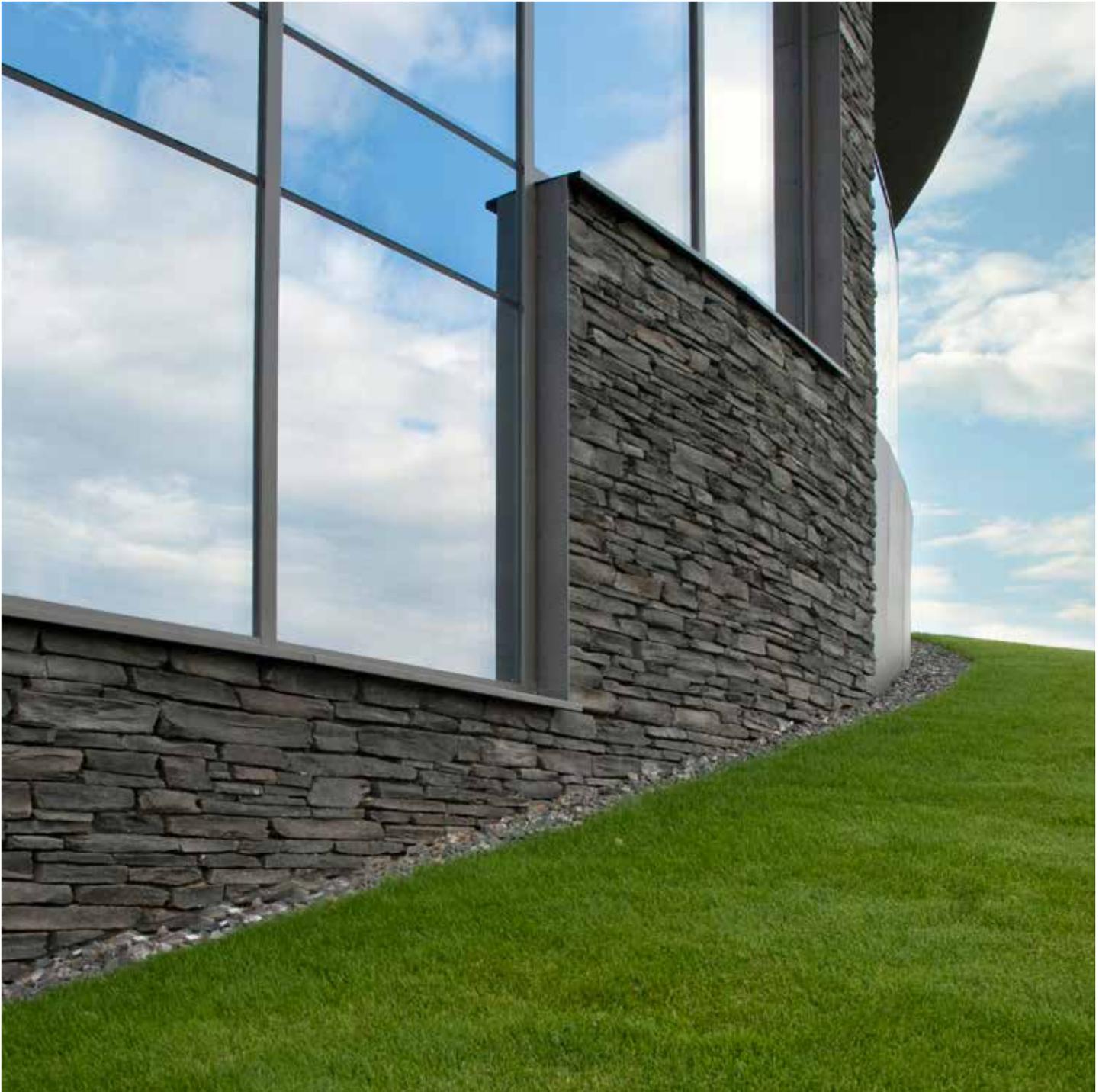






PIETRACOMFORT hat *Olkaria antracite* gewählt | Rankweil, Österreich





PIETRACOMFORT hat *Olkaria antracite* gewählt | Rankweil, Österreich













PIETRACOMFORT hat *Teide grigio chiaro* gewählt | Tenuta Borgo San Paolo, Rom, Italien



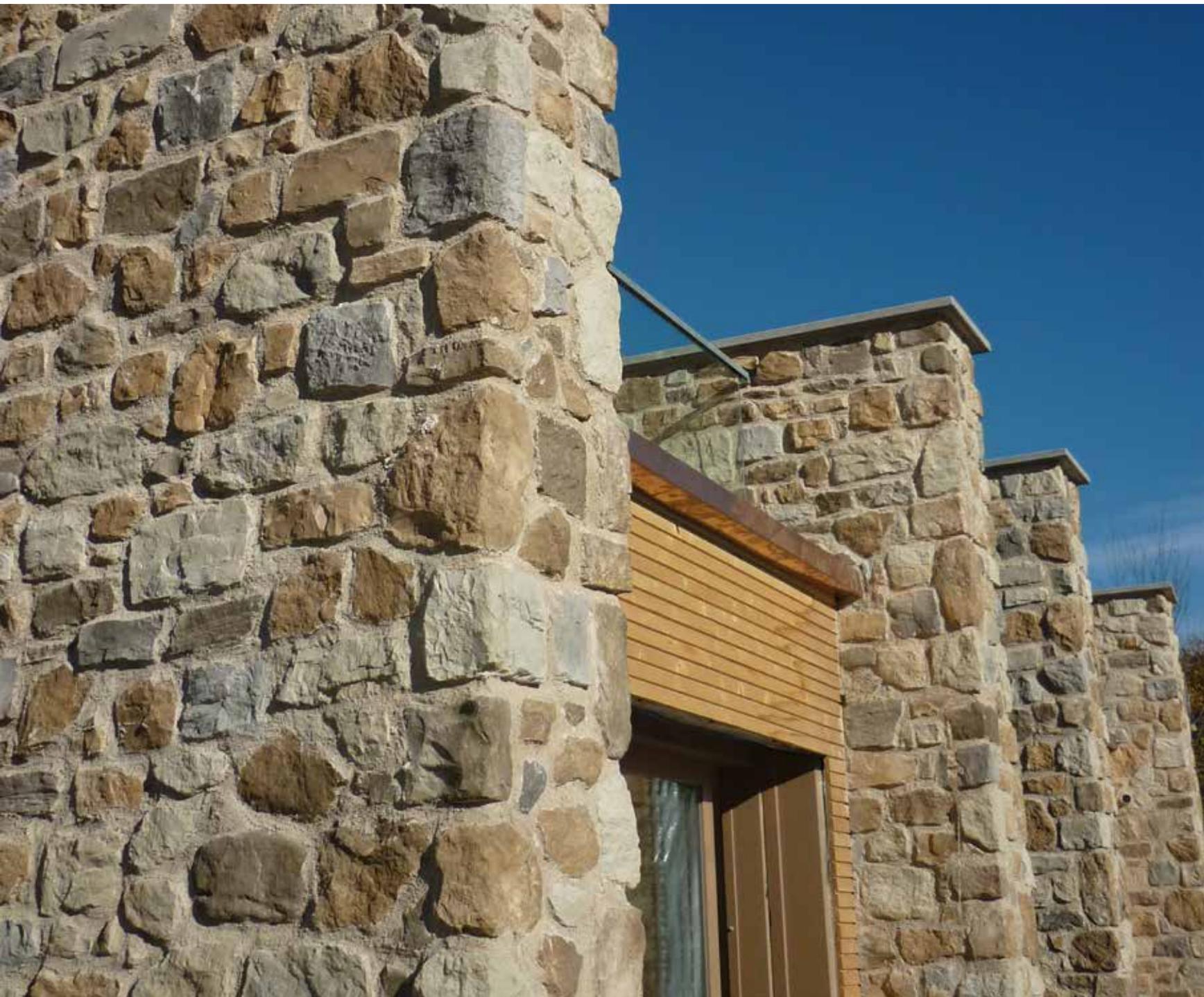


PIETRACOMFORT hat *Teide grigio chiaro* und *grigio terra* gewählt | Tenuta Borgo San Paolo, Rom, Italien



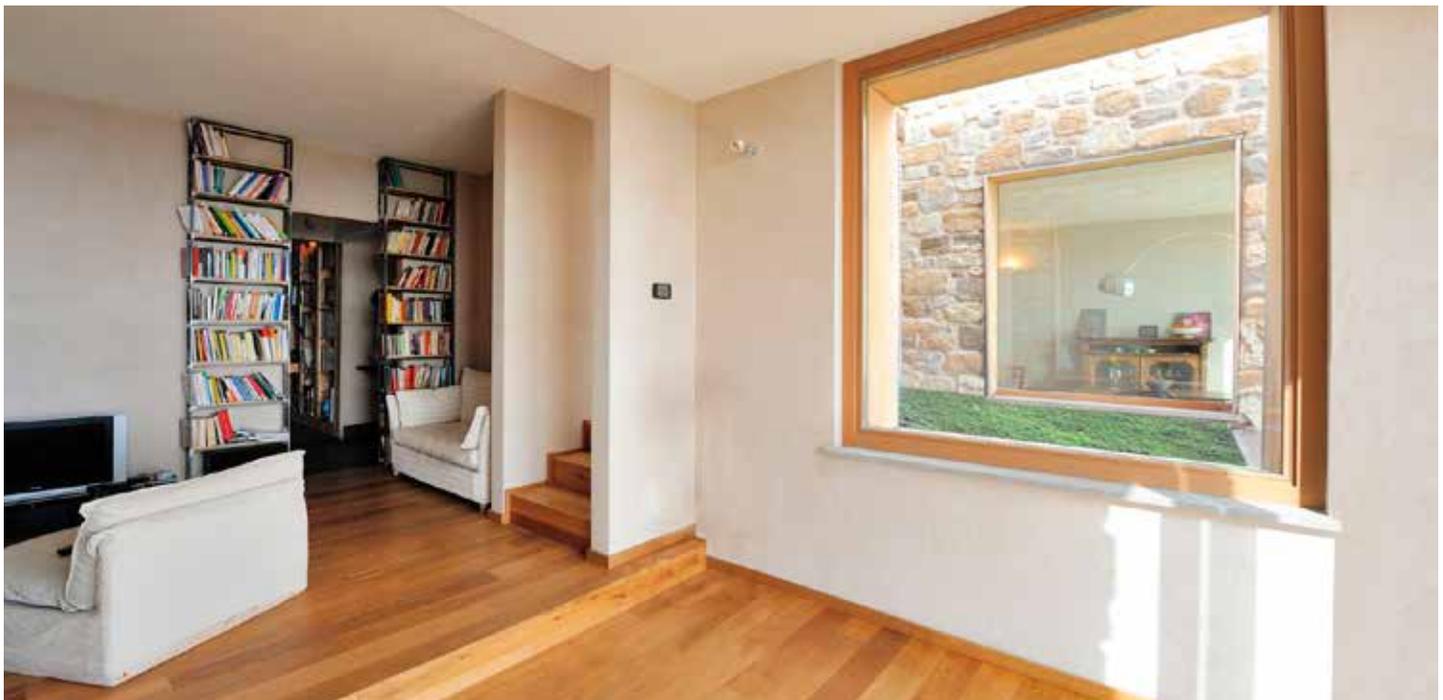


PIETRACOMFORT hat *Java* in einer personalisierten Mischung gewählt. | Turin, Italien





PIETRACOMFORT hat *Java* in einer personalisierten Mischung gewählt. | Turin, Italien





PIETRACOMFORT hat *Olkaria* in einer personalisierten Mischung gewählt | Vicenza, Italien





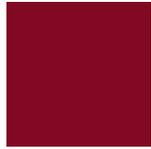
PIETRACOMFORT hat *Sakar grigio terra* gewählt | Vicenza, Italien







COMFORTSYSTEM



PIETRACOMFORT



LIGHT

PIETRACOMFORT EPS

ROCK

PIETRACOMFORT Mineralwolle

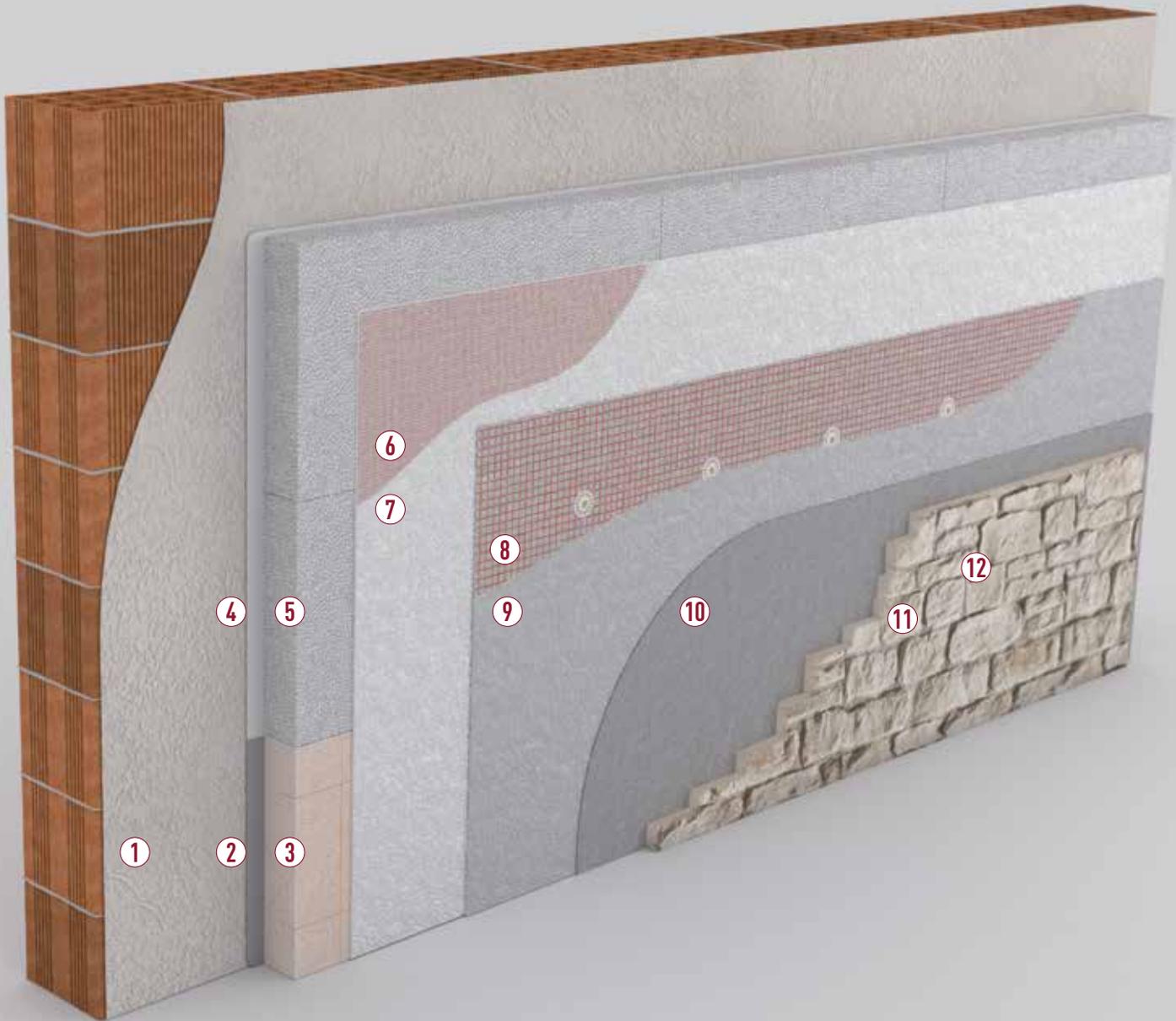
WOOD

PIETRACOMFORT Holzweichfaserplatte

CORK

PIETRACOMFORT Kork

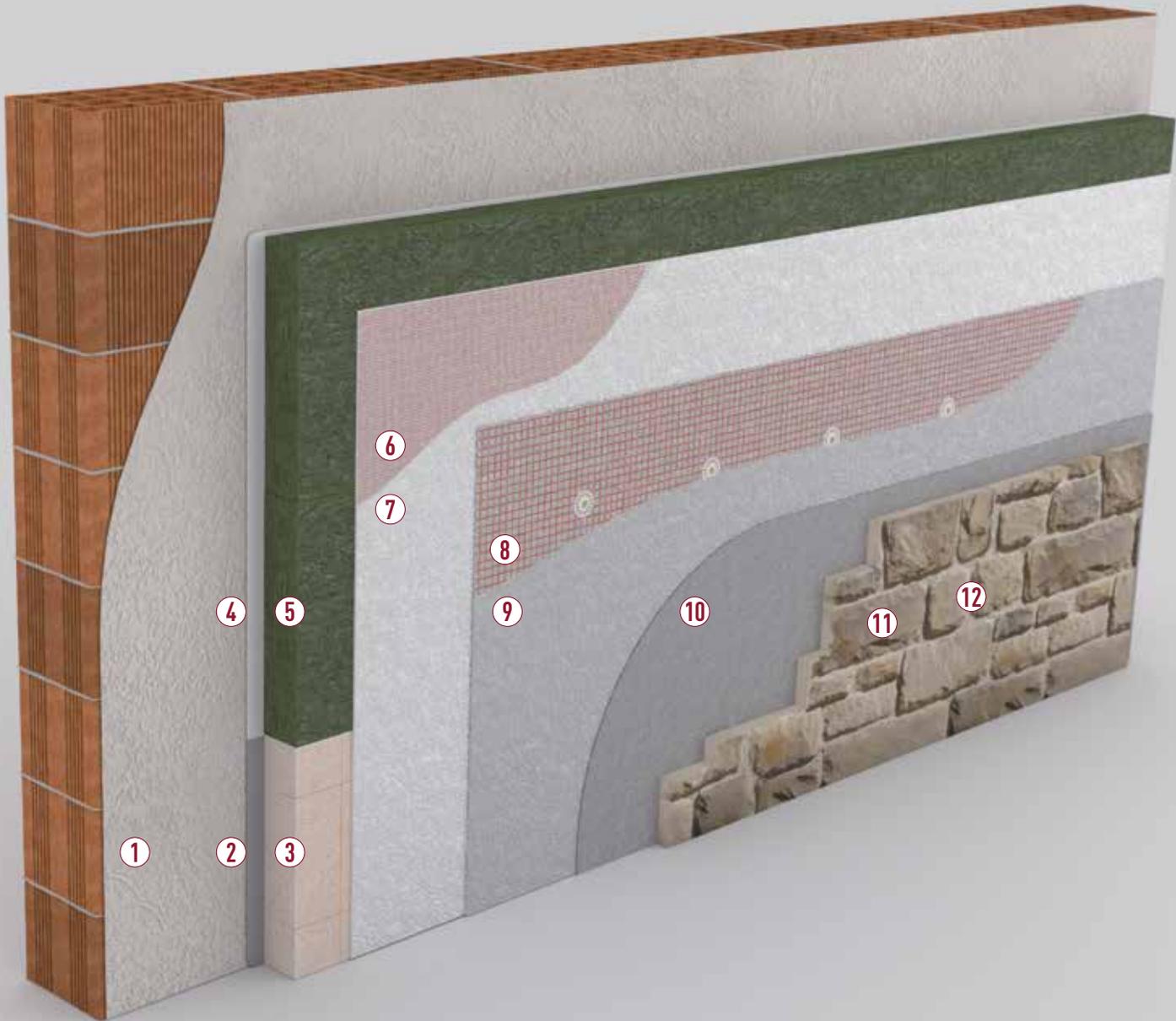
LIGHT



EPS-WÄRMEDÄMMSYSTEM MIT KUNSTEIN-VERBLENDUNG

- ① Sauberer, flacher, trockener kompakter Untergrund.
- ② RÖFIX OPTIFLEX 2K Dichtspachtelung.
- ③ Dämmplatten RÖFIX EPS-P BASE für den Sockebereich.
- ④ Klebe-/Armiermörtel RÖFIX Unistar LIGHT Verklebung in der Randwulst-Punkt-Methode (60%).
- ⑤ Dämmplatten in expandiertem Polystyrol gemäß der Norm UNI EN 13163 ETICS.
 - RÖFIX EPS-F 036 Dämmplatte in EPS weiß.
 - RÖFIX EPS-F 031 RELAX Dämmulatte in EPS grau mit Schlitzen.
- ⑥ RÖFIX Unistar LIGHT mit eingebettetem Armiergewebe RÖFIX P50 hoch alkaliresistent.
- ⑦ RÖFIX Unistar LIGHT 2. Schicht (Nennputzdicke 5mm).
- ⑧ Klebemörtel ARREDOCOLLA mit eingebettetem alkaliresistentem Stützgewebe ARMOFLEX 330 und anschließender mechanischer Befestigung mit Dübel RÖFIX ROCKET.
- ⑨ ARREDOCOLLA Klebemörtel – 2. Schicht (Nennputzdicke 3 mm).
- ⑩ ARREDOCOLLA Klebemörtel für die Verblendung mit PIETRE D'ARREDO Kunststein.
- ⑪ PIETRE D'ARREDO Kunststein.
- ⑫ ARREDOSTUCCO + ARREDOLIGHT für das Ausfüllen und Verfugen der Zwischenräume der einzelnen Elemente der Verblendung.

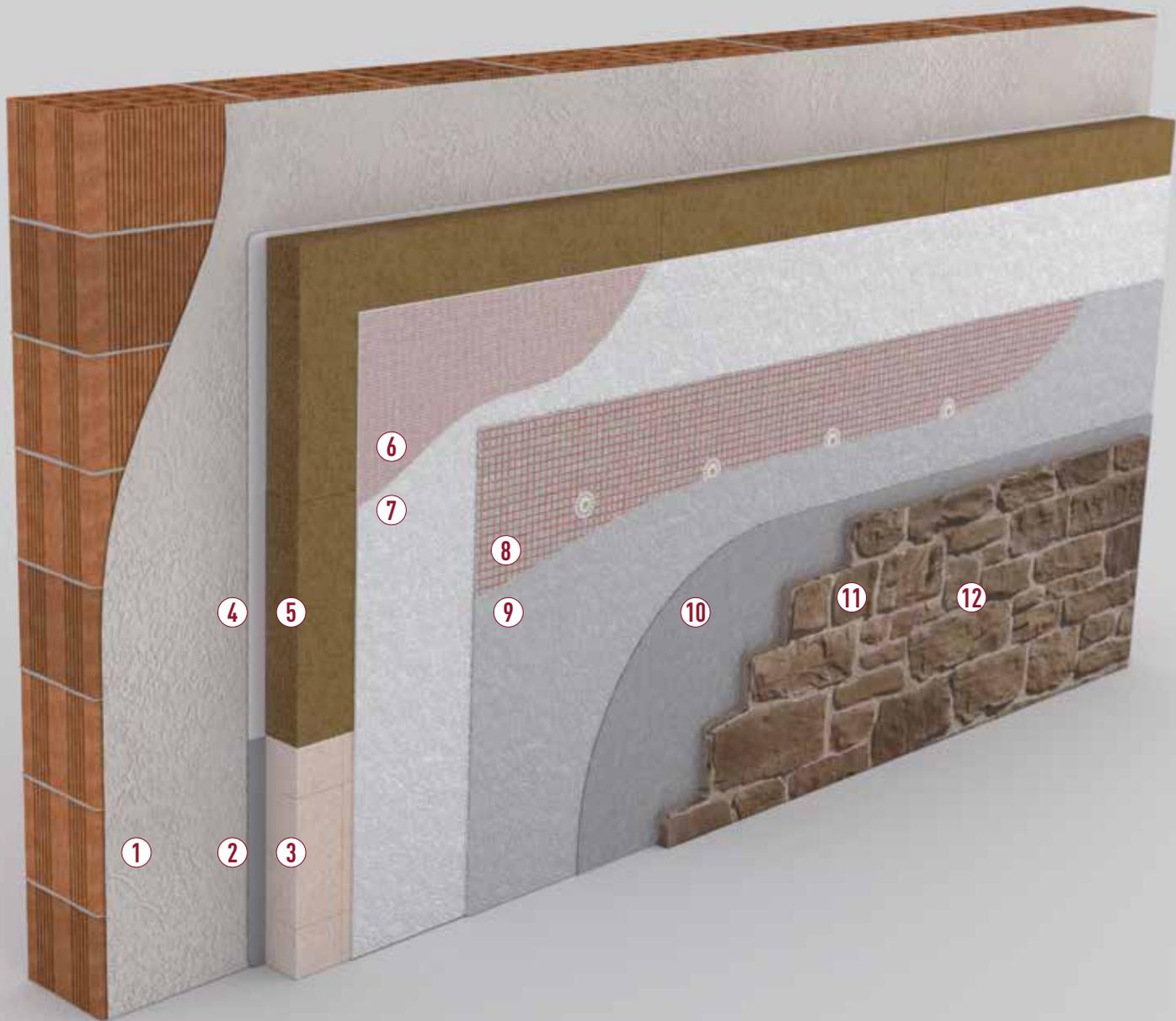
ROCK



MINERALWOLLE-WÄRMEDÄMMSYSTEM MIT KUNSTSTEIN VERBLENDET

- ① Sauberer, flacher, trockener kompakter Untergrund.
- ② RÖFIX OPTIFLEX 2K Dichtspachtelung.
- ③ Dämmplatten RÖFIX EPS-P BASE für den Sockebereich.
- ④ Klebe-/Armiermörtel RÖFIX Unistar LIGHT Verklebung in der Randwulst-Punkt-Methode (60%).
- ⑤ Dämmplatten in Mineralwolle RÖFIX FIRESTOP (MW) (TR10) RÖFIX - gemäß der Norm UNI EN 13162.
- ⑥ RÖFIX Unistar LIGHT mit eingebettetem Armiergewebe RÖFIX P50 hoch alkaliresistent.
- ⑦ RÖFIX Unistar LIGHT 2. Schicht (Nennputzdicke 5mm).
- ⑧ Klebemörtel ARREDOCOLLA mit eingebettetem alkaliresistentem Stützgewebe ARMOFLEX 330 und anschließender mechanischer Befestigung mit Dübel RÖFIX ROCKET.
- ⑨ ARREDOCOLLA Klebemörtel – 2. Schicht (Nennputzdicke 3 mm).
- ⑩ ARREDOCOLLA Klebemörtel für die Verblendung mit PIETRE D'ARREDO Kunststein.
- ⑪ PIETRE D'ARREDO Kunststein.
- ⑫ ARREDOSTUCCO + ARREDOLIGHT für das Ausfüllen und Verfugen der Zwischenräume der einzelnen Elemente der Verblendung.

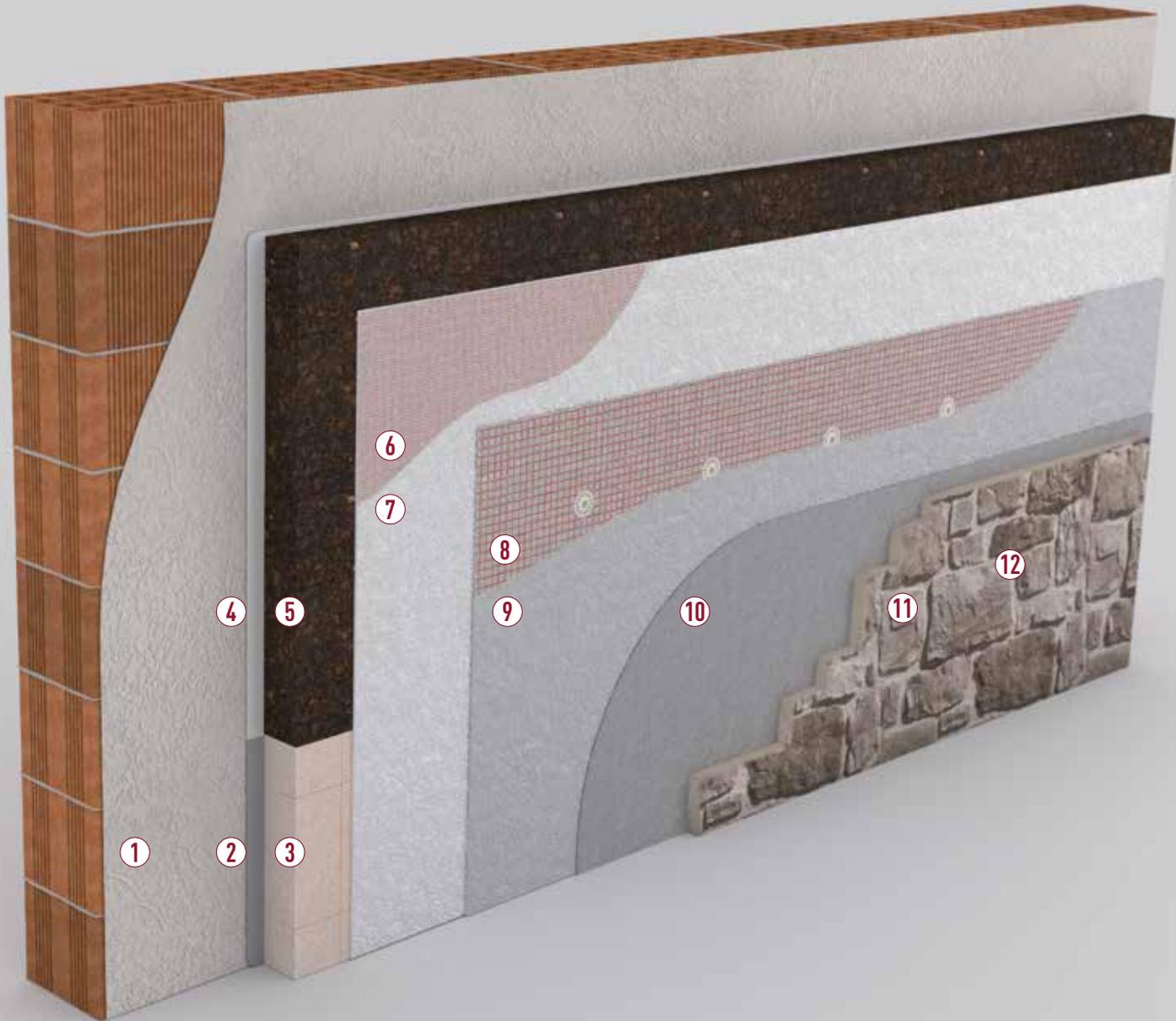
WOOD



HOLZFASER-WÄRMEDÄMMSYSTEM MIT KUNSTSTEIN VERBLENDET

- ① Sauberer, flacher, trockener kompakter Untergrund.
- ② RÖFIX OPTIFLEX 2K Dichtspachtelung.
- ③ Dämmplatten RÖFIX EPS-P BASE für den Sockebereich.
- ④ Klebe-/Armiermörtel RÖFIX Unistar LIGHT Verklebung in der Randwulst-Punkt-Methode (60%).
- ⑤ Dämmplatten in Holzweichfaserplatte (WF) RÖFIX WOFITHERM – gemäß der Norm UNI EN 13171.
- ⑥ RÖFIX Unistar LIGHT mit eingebettetem Armiergewebe RÖFIX P50 hoch alkaliresistent.
- ⑦ RÖFIX Unistar LIGHT 2. Schicht (Nennputzdicke 5mm).
- ⑧ Klebemörtel ARREDOCOLLA mit eingebettetem alkaliresistentem Stützgewebe ARMOFLEX 330 und anschließender mechanischer Befestigung mit Dübel RÖFIX ROCKET.
- ⑨ ARREDOCOLLA Klebemörtel – 2. Schicht (Nennputzdicke 3 mm).
- ⑩ ARREDOCOLLA Klebemörtel für die Verblendung mit PIETRE D'ARREDO Kunststein.
- ⑪ PIETRE D'ARREDO Kunststein.
- ⑫ ARREDOSTUCCO + ARREDOLIGHT für das Ausfüllen und Verfugen der Zwischenräume der einzelnen Elemente der Verblendung.

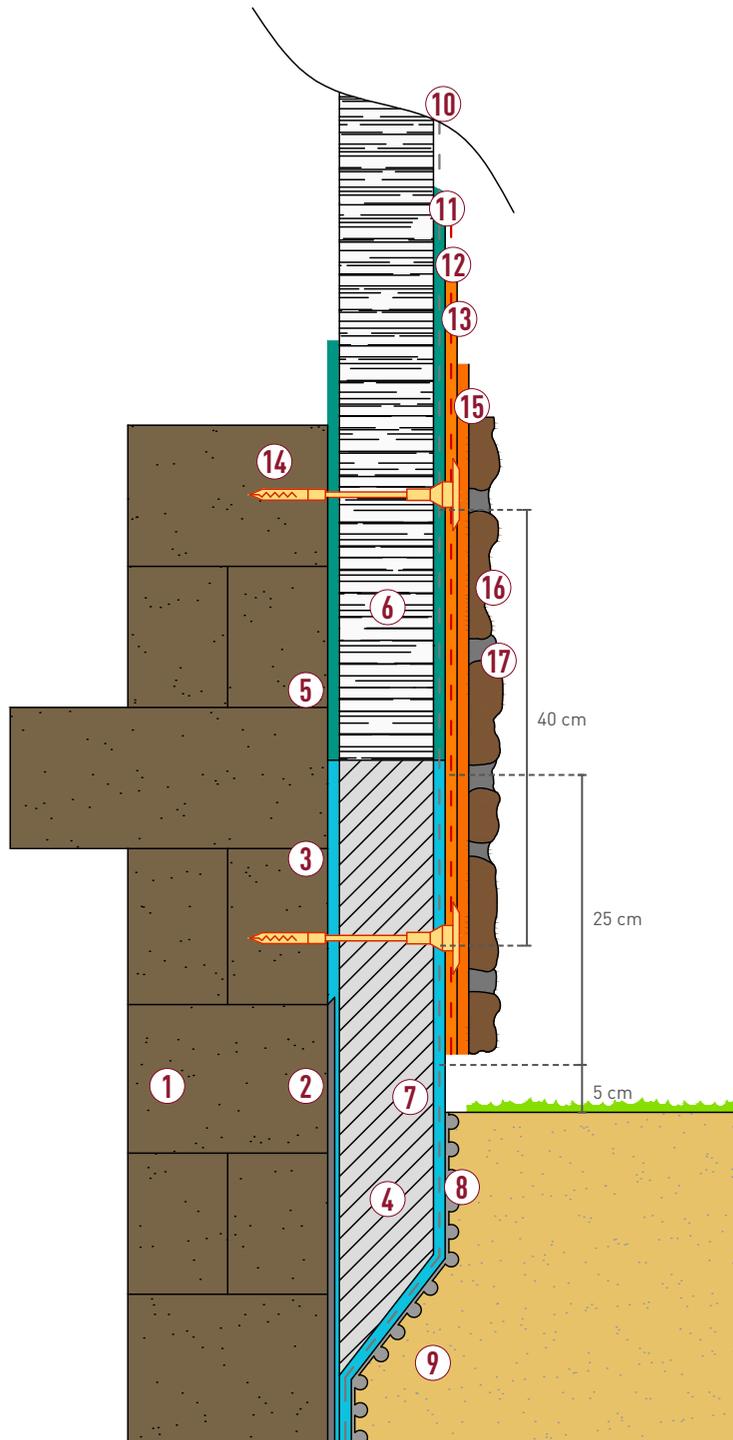
CORK



KORK- WÄRMEDÄMMVERBUNDSYSTEM MIT KUNSTSTEIN VERBLENDET

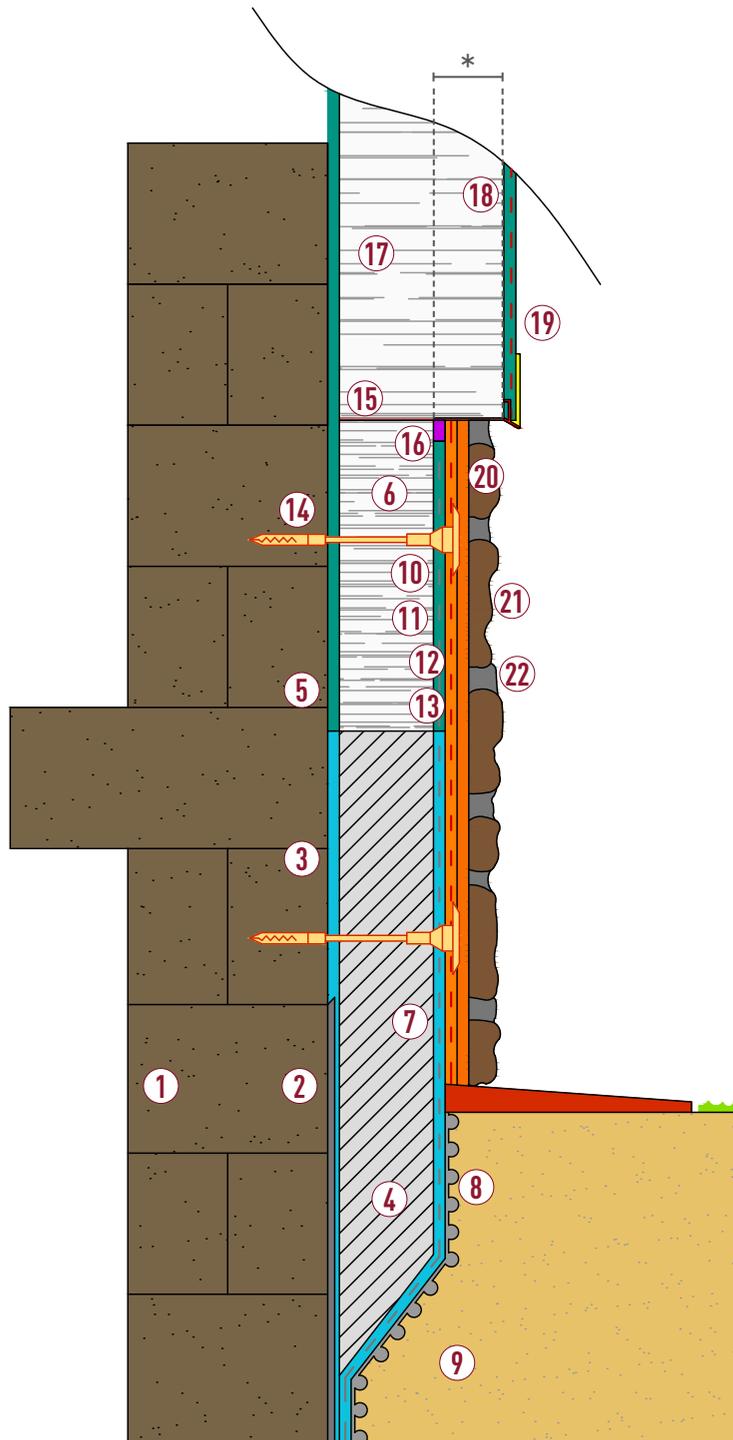
- ① Sauberer, flacher, trockener kompakter Untergrund.
- ② RÖFIX OPTIFLEX 2K Dichtspachtelung.
- ③ Dämmplatten RÖFIX EPS-P BASE für den Sockebereich.
- ④ Klebe-/Armiermörtel RÖFIX Unistar LIGHT Verklebung in der Randwulst-Punkt-Methode (60%).
- ⑤ Dämmplatten aus natürlichem Kork (ICB) RÖFIX CORKTHERM 040 – gemäß der Norm UNI EN 13162.
- ⑥ RÖFIX Unistar LIGHT mit eingebettetem Armiergewebe RÖFIX P50 hoch alkaliresistent.
- ⑦ RÖFIX Unistar LIGHT 2. Schicht (Nennputzdicke 5mm).
- ⑧ Klebemörtel ARREDOCOLLA mit eingebettetem alkaliresistentem Stützgewebe ARMOFLEX 330 und anschließender mechanischer Befestigung mit Dübel RÖFIX ROCKET.
- ⑨ ARREDOCOLLA Klebemörtel – 2. Schicht (Nennputzdicke 3 mm).
- ⑩ ARREDOCOLLA Klebemörtel für die Verblendung mit PIETRE D'ARREDO Kunststein.
- ⑪ PIETRE D'ARREDO Kunststein.
- ⑫ ARREDOSTUCCO + ARREDOLIGHT für das Ausfüllen und Verfugen der Zwischenräume der einzelnen Elemente der Verblendung.

VERLEGUNGSSCHEMA



- ① Untergrund
- ② Abdichtung im Unterterrainbereich
- ③ RÖFIX OPTIFLEX Dichtspachtelmasse
- ④ RÖFIX EPS-P Sockel-Dämmplatte
- ⑤ RÖFIX Unistar LIGHT
- ⑥ RÖFIX Dämmplatte
- ⑦ RÖFIX OPTIFLEX 2K Dichtspachtelmasse
- ⑧ Noppenmatte
- ⑨ Abdichtung des Gebäudes
- ⑩ Armiergewebe RÖFIX P50
- ⑪ RÖFIX Unistar LIGHT WDVS-Klebemörtel
- ⑫ Armiergewebe ARMOFLEX 330
- ⑬ Klebemörtel ARREDOCOLLA 1. und 2. Schicht
- ⑭ Dübel zur mechanischen Befestigung RÖFIX ROCKET
- ⑮ Armierkleber ARREDOCOLLA
- ⑯ Kunststein PIETRE D'ARREDO
- ⑰ Fugenmasse ARREDOSTUCCO + ARREDOLIGHT

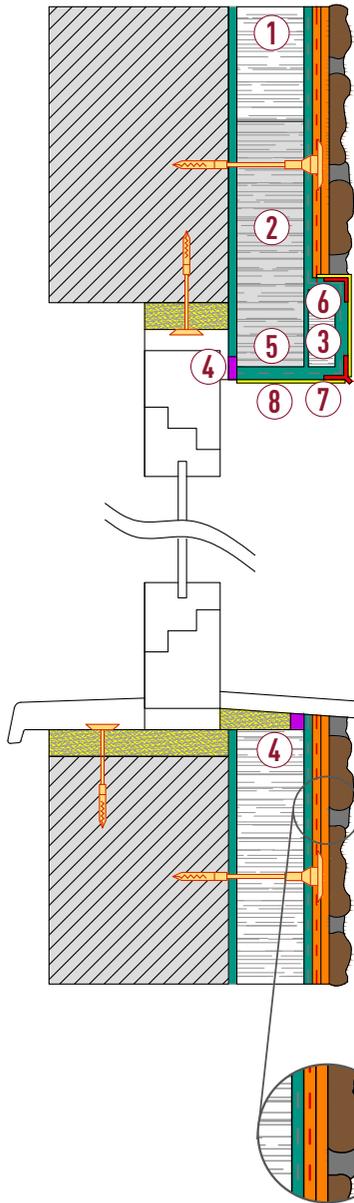
TEIL-VERLEGUNGSSCHEMA



- ① Untergrund
- ② Abdichtung im Unterterrainbereich
- ③ RÖFIX OPTIFLEX Dichtspachtelmasse
- ④ RÖFIX EPS-P Sockel-Dämmplatte
- ⑤ RÖFIX Unistar LIGHT
- ⑥ RÖFIX Dämmplatte
- ⑦ RÖFIX OPTIFLEX 2K Dichtspachtelmasse
- ⑧ Noppenmatte
- ⑨ Abdichtung des Gebäudes
- ⑩ Armiergewebe RÖFIX P50
- ⑪ RÖFIX Unistar LIGHT WDVS-Klebmörtel
- ⑫ Armiergewebe ARMOFLEX 330
- ⑬ Klebmörtel ARREDOCOLLA 1. und 2. Schicht
- ⑭ Dübel zur mechanischen Befestigung RÖFIX ROCKET
- ⑮ RÖFIX Sockelprofil
- ⑯ RÖFIX Fugendichtband
- ⑰ RÖFIX Dämmplatte mit erhöhter Stärke
- ⑱ RÖFIX Unistar LIGHT 1a und 2a Schicht Mit Armiergewebe P50
- ⑲ RÖFIX Endbeschichtung
- ⑳ Armierkleber ARREDOCOLLA
- ㉑ Kunststein PIETRE D'ARREDO
- ㉒ Fugenmasse ARREDOSTUCCO + ARREDOLIGHT

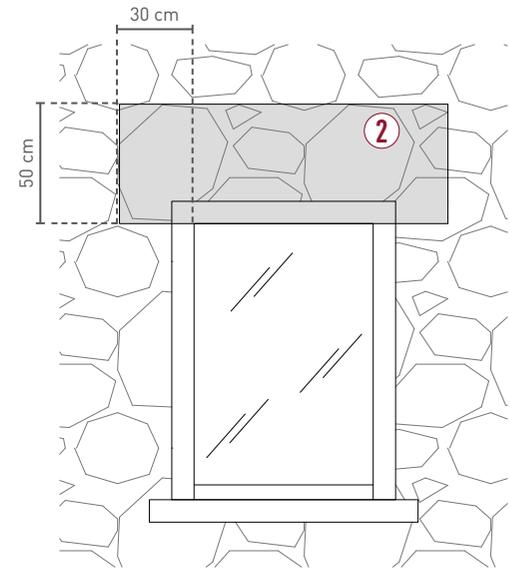
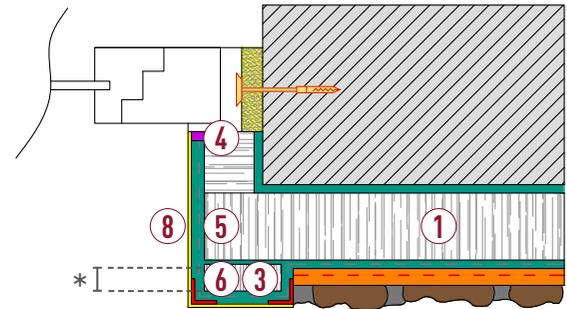
* Die Stärke der Dämmung ist in Zusammenhang mit dem ausgewählten Modell von PIETRE D'ARREDO Kunststein zu wählen.

FENSTERUMRANDUNG MIT ARMIERTEM UND EINGEFÄRBTEM RAHMEN



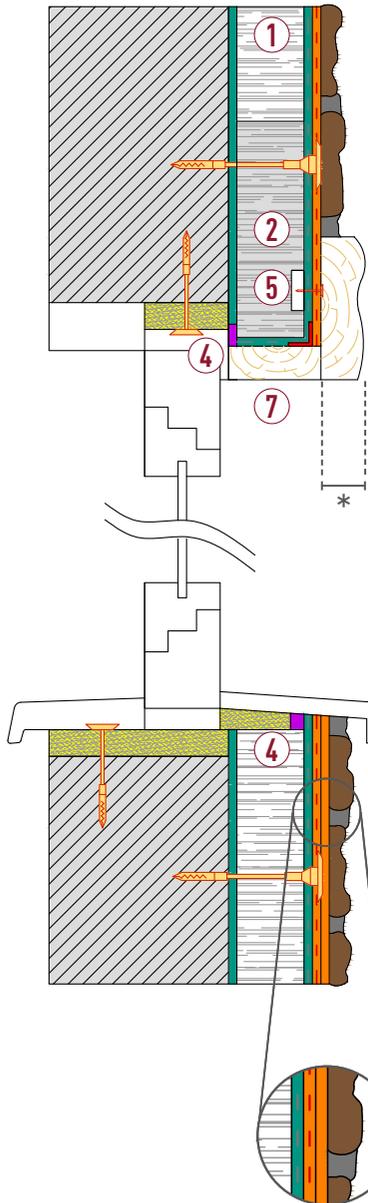
- ① RÖFIX Dämmplatte
- ② RÖFIX Dämmplatte nicht brennbar zum Brandschutz
- ③ Zusätzlicher Rahmen aus armiertem und verspachteltem Dämmmaterial
- ④ RÖFIX Fugendichtband
- ⑤ RÖFIX Unistar LIGHT mit eingebettetem Armiergewebe P50
- ⑥ RÖFIX Eckprofil
- ⑦ RÖFIX Tropfkantenprofil
- ⑧ RÖFIX Endbeschichtung

* Die Stärke der Dämmung ist in Zusammenhang mit dem ausgewählten Modell von PIETRE D'ARREDO Kunststein zu wählen.



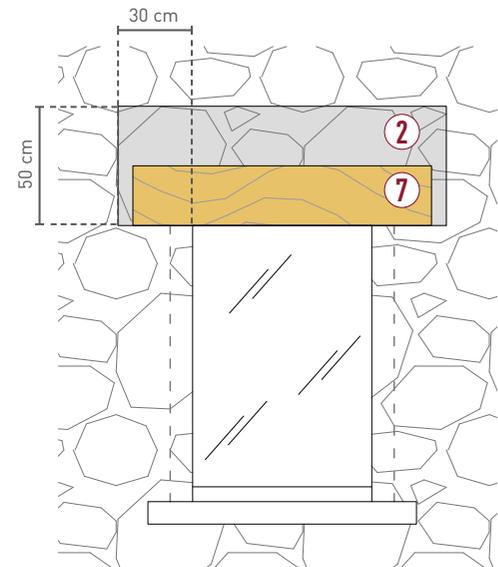
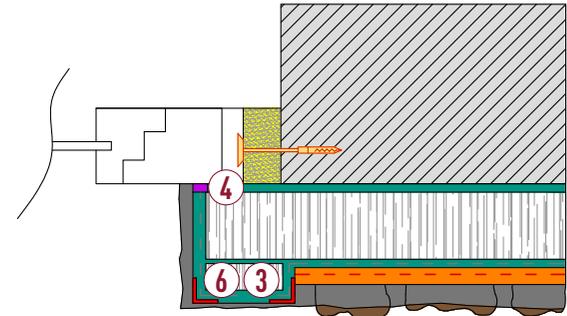
-  Kunststein PIETRE D'ARREDO verfugt mit ARREDOSTUCCO + ARREDOLIGHT
-  Klebemörtel ARREDOCOLLA
-  Klebe- und Armiermörtel ARREDOCOLLA 1. und 2. Schicht mit eingebettetem ARMOFLEX 330
-  RÖFIX Unistar LIGHT mit eingebettetem Armiergewebe P50

FENSTERUMRANDUNG MIT STEINVERBELNDUNG UND FENSTERSTURZ AUS HOLZ



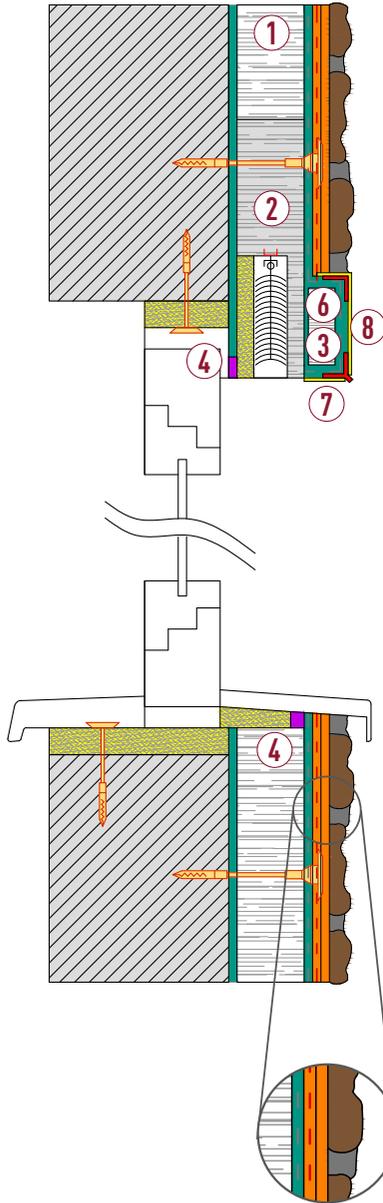
- ① RÖFIX Dämmplatte
- ② RÖFIX Dämmplatte nicht brennbar zum Brandschutz
- ③ Zusätzlicher Rahmen aus armiertem und verspachteltem Dämmmaterial
- ④ RÖFIX Fugendichtband
- ⑤ RÖFIX Montageelement
- ⑥ RÖFIX Eckprofil
- ⑦ Fenstersturz aus Holz

* Die Stärke des Sturzes ist in Zusammenhang mit dem ausgewählten Modell von PIETRE D'ARREDO Kunststein zu wählen.



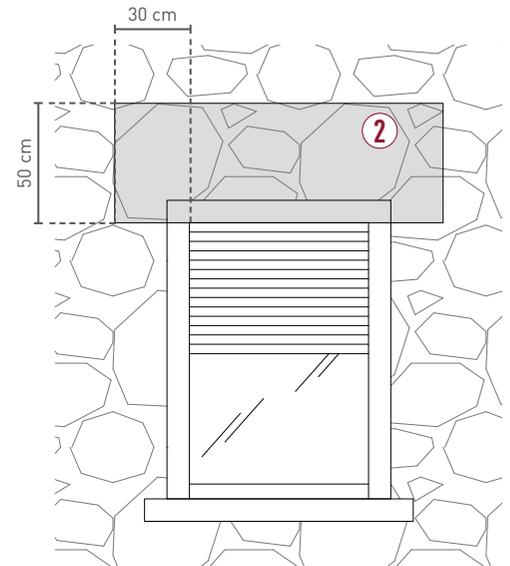
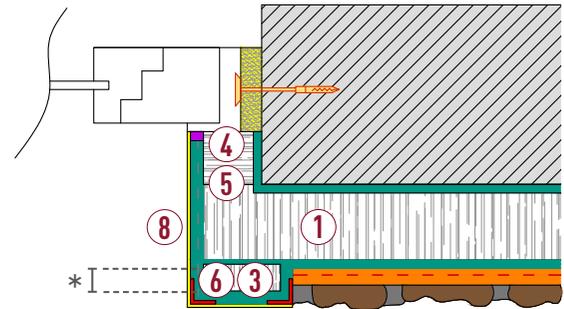
-  Kunststein PIETRE D'ARREDO verfugt mit ARREDOSTUCCO + ARREDOLIGHT
-  Klebemörtel ARREDOCOLLA
-  Klebe- und Armiermörtel ARREDOCOLLA 1. und 2. Schicht mit eingebettetem ARMOFLEX 330
-  RÖFIX Unistar LIGHT mit eingebettetem Armiergewebe P50

FENSTERUMRANDUNG MIT VERSENKTEM SONNENSCHUTZ



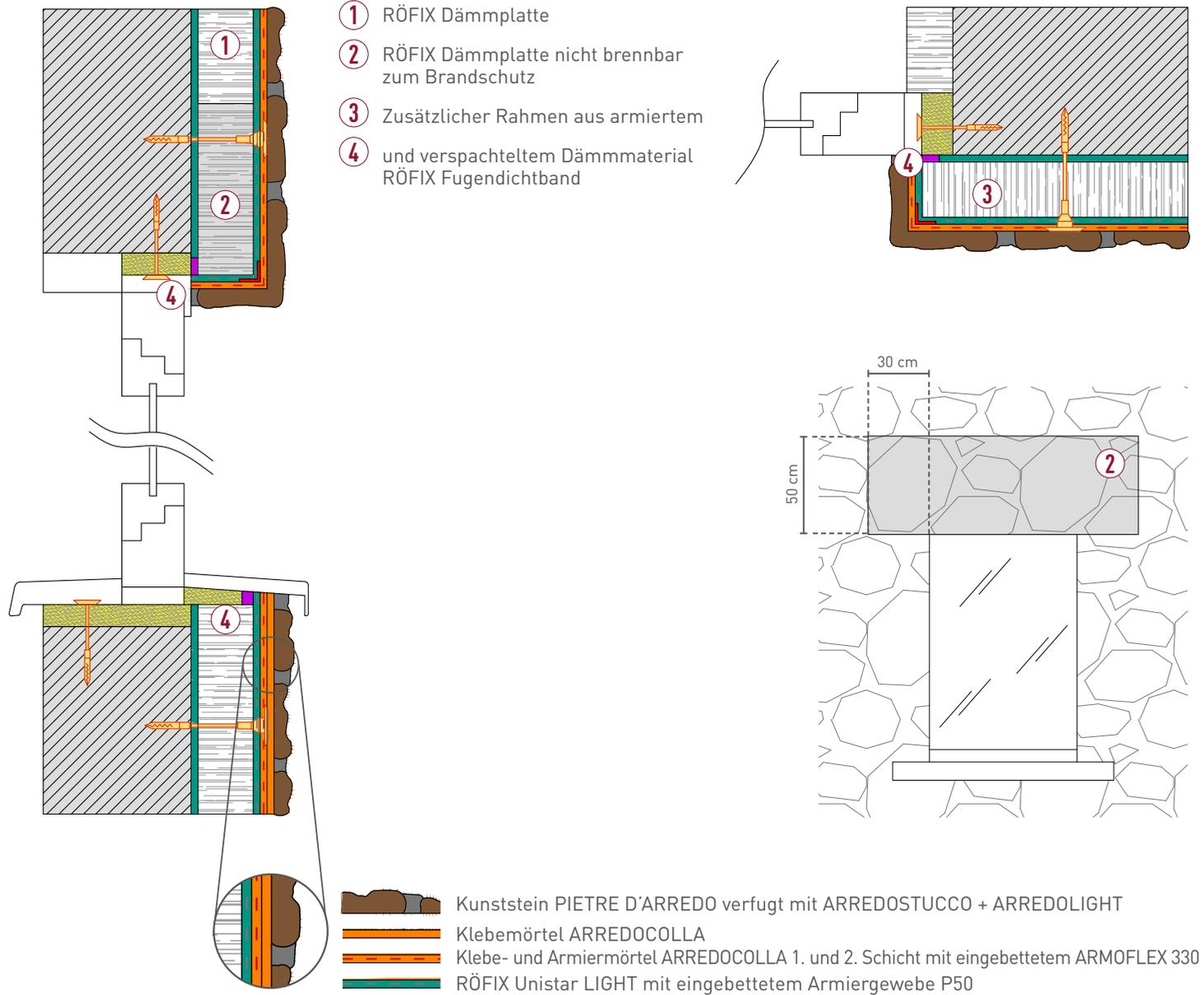
- ① RÖFIX Dämmplatte
- ② RÖFIX Dämmplatte nicht brennbar zum Brandschutz
- ③ Zusätzlicher Rahmen aus armiertem und verspachteltem Dämmmaterial
- ④ RÖFIX Fugendichtband
- ⑤ RÖFIX Unistar LIGHT 1. und 2. Schicht mit eingebettetem Armiergewebe P50
- ⑥ RÖFIX Eckprofil
- ⑦ FIX Tropfkantenprofil
- ⑧ RÖFIX Endbeschichtung

* Die Stärke der Dämmung ist in Zusammenhang mit dem ausgewählten Modell von PIETRE D'ARREDO Kunststein zu wählen.



-  Kunststein PIETRE D'ARREDO verfugt mit ARREDOSTUCCO + ARREDOLIGHT
-  Klebemörtel ARREDOCOLLA
-  Klebe- und Armiermörtel ARREDOCOLLA 1. und 2. Schicht mit eingebettetem ARMOFLEX 330
-  RÖFIX Unistar LIGHT mit eingebettetem Armiergewebe P50

FENSTERUMRANDUNG MIT STEINVERBLENDUNG DER LAIBUNG



VERLEGUNG DES RÖFIX WÄRMEDÄMM-VERBUNDSYSTEMS

Das PIETRACOMFORT System entstand aus der Synergie zwischen der RÖFIX Wärmedämmung und der PIETRE D'ARREDO Kunststein Verblendung. Während der Planungs- und Umsetzungsphase müssen sowohl die technischen als auch ästhetischen Aspekte genauestens beachtet werden. Beim Bemessen der mit PIETRE D'ARREDO zu verblendenden Oberfläche im Bereich von Fensterbänken, Fensterrahmen, Geländern oder Türen muss eine Überlappung der Verblendung von ca. 6 cm über die Wärmedämmung mit einkalkuliert werden.

1. BEWERTUNG UND PLANUNG

Das RÖFIX Wärmedämm-Verbundsystem muss fachgerecht und unter genauer Einhaltung aller technischen Aspekte (Sockel, An- und Abschlüsse, Spezialprofile und Abdichtungen, zusätzlich mit Brandschutzelementen im Sturzbereich von Fenster und Türen) und Montagerichtlinien angebracht werden.

Die Dämmplatten werden mit einer erhöhten Verklebungsfläche und mit einer geänderten Verdübelungstechnik montiert. Sollten leichte (Lampen, Regenabläufe, usw.) bis schwere (Vordachkonstruktionen, Markisen, Sat-Anlagen usw.) Elemente nachträglich wärmebrückenfrei befestigt werden, sind diese einzuplanen (Einbau von Spezialelementen während der Verlegung der Dämmplatten). Zur Vermeidung unerwünschter Wärmebrücken ist es unbedingt notwendig, bereits während der Planungsphase jedes Detail genau zu durchdenken: alle An- und Abschlüsse, Dehnfugen, Befestigungselemente, sind winddicht und schlagregensicher auszuführen, sodass ein einwandfreies Funktionieren des Systems nicht beeinträchtigt werden kann. Im Falle einer Aufbringung einer Endbeschichtung von RÖFIX ist die Verarbeitung gemäß den aktuell geltenden nationalen Verarbeitungsrichtlinien und laut den RÖFIX – Verarbeitungsrichtlinien.

1.1 Untergrundvorbehandlung

Der Untergrund muss sauber, kompakt, trocken, tragfähig und frei von Ausblühungen, Sinterschichten, Resten von Trennmittel und Algen- oder Moosbefall sein. Der Untergrund muss in der Ebenheit der nationalen Normen, Ebenheitstoleranzen für nichtflächenfertige Wände entsprechen.

Das Außenbauteil muss trocken sein und es darf zu keiner aufsteigenden Feuchtigkeit kommen (Abdichtung/ Horizontalsperren). Der Untergrund muss eine Haftzugfestigkeit von mindestens 0,25 N/mm² aufweisen.

Grob vorstehende Mörtel- oder Betonteile abschlagen. Größere Untergrundunebenheiten mit geeigneten Ausgleichsputzen egalieren. Begrenzte Untergrundunebenheiten ≤ 1 cm können mit der Kleberschicht im Wulst-Streifen-Verfahren ausgeglichen werden. Vorhandenen Putz auf Festigkeit und Hohlstellen, vorhandene Beschichtungen auf Tragfähigkeit prüfen.



Abb.1 Für das Verlegen der Wärmedämmung vorbereiteter Untergrund

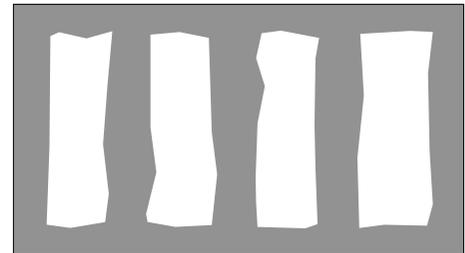


Abb.2 Verkleben (Rand-Wulst und Streifen)

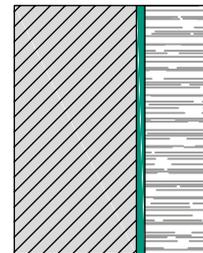


Abb.2 Verlegen der Dämmplatten

Nicht tragfähige Putze und Beschichtungen restlos entfernen. Untergründe, falls erforderlich, grundieren. Die Verträglichkeit eventuell vorhandener Beschichtungen mit dem Klebemörtel ist sachkundig zu prüfen. Filmbildende Trennmittel (Schalöl etc.) entfernen. Kreidende oder sandende Flächen mit Tiefgrund verfestigen oder entfernen. Angrenzende Bauteile (Fenster, Fensterrahmen, Türen etc.) sind vor der Verarbeitung generell abzudecken, um diese vor Verschmutzung bzw. Beschädigung zu schützen. (Abb.1)

Die Auswahl des geeigneten Dübeltyps ist noch vor der Verlegung des Dämmsystems zu bestimmen. Die Verdübelung selbst erfolgt nicht durch den Verleger des Dämmsystems sondern durch den Verleger der PIETRE D'ARREDO Verblendung.

1.2 Verkleben der Dämmplatten

Der Klebemörtel RÖFIX Unistar LIGHT wird von Hand oder maschinell in Randwulst-Streifen-Methode auf die Dämmplatten aufgetragen (Abb.2) oder mit der Zahntraufel auf der gesamten Oberfläche der Dämmplatten gleichmäßig verteilt. Die vorgegebene Klebefläche von → 60 % wird in der Regel dann erreicht, wenn am Rand der Platte umlaufend ein min. 5 cm breiter Streifen (Wulst) und in der Mitte der Platte 3 vertikale Streifen aufgetragen werden. Die Höhe der Kleberschicht ist der Ebenheit des Untergrundes anzupassen. Zuschnitte können mit professionellen Schneidegeräten exakt gemacht werden. Die Verlegung der Dämmplatten erfolgt fugendicht im Verband. Der Plattenversatz muss mind. 20 cm betragen. (Abb.3)

Es ist darauf zu achten, dass keine Kreuzfugen und keine offenen Stoß- oder Lagerfugen entstehen und dass keine Fehlstellen oder Unebenheiten vorhanden sind. Unebenheiten mit Schleifbrett oder Schleifgerät plan schleifen. Anschlüsse an Bauteile mit unterschiedlichen Ausdehnungskoeffizienten sind mit geeigneten Anschlussprofilen bzw. mit Fugendichtband als schlagregensichere Abdichtung des Dämmstoffes auszuführen. Plattendicken ab 20 cm sind an den Gebäudeecken stirnseitig dünnschichtig mit Montagekleber zu verkleben. (Abb.4) Die Dämmplatten werden so zugeschnitten, dass die Fugen nicht direkt mit den Fenstern und Türen zusammenlaufen. (Abb.5) Bewegungsfugen: Konstruktive Fugen oder Dehnfugen sind in Richtung und Dimension durch das komplette Dämmsystem zu übernehmen.

1.3 Armierungsspachtelung

Nach ca. 3 Tagen nach der Dämmplattenverklebung wird an Gebäudeöffnungen (Fenster, Türen) eine Diagonalarmierung mit Gewebestreifen (Mindestmaß 20 x 40 cm) (Abb. 6) vorgenommen. Diese ist vor dem Aufbringen der Flächenbewehrung einzubetten.

Anschließend Armiermörtel RÖFIX Unistar LIGHT aufspritzen oder aufspachteln und mit der Zahntraufel R16 in eine Richtung abkämmen.

Das Armierungsgewebe RÖFIX P50 in das frische Mörtelbett eindrücken und verziehen. (Abb.7)

Die Gewebestreifen mind. 10 cm überlappen und mit der Traufel deckend überspachteln. (Abb.8)

Gegebenenfalls mit der Abziehlatte planeben abziehen. Die Nennputzdicke hat 5 mm zu betragen. Der Kleber ist bei 15 °C und 50 % rLF nach 3 Tagen durchgehärtet und teilbelastbar. Vor der Verdübelung dürfen, bis zur vollständigen Klebererhärtung, die Dämmplatten keiner

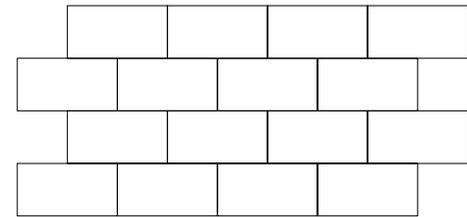


Abb.3 Verlegemuster der Platten

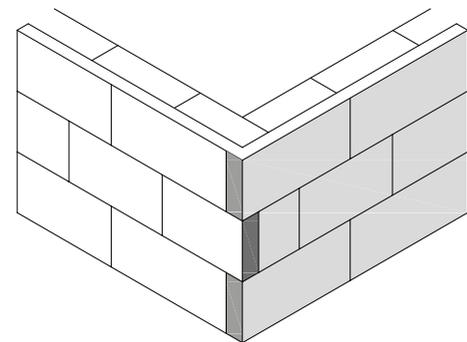


Abb.4 Verlegen der Kanten und versetzten Fugen

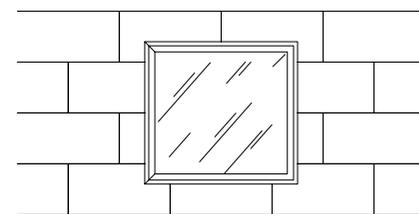


Abb.5 Fugen an Türen und Fenstern

starken mechanischen Belastung (z.B. durch Klopfen mit der Richtlatte, durch Schleifen oder starke Windbelastung) ausgesetzt werden.
 Angrenzende Bauteile (Fenster, Fensterrahmen, Türen etc.) sind vor der Verarbeitung generell abzudecken, um diese vor Verschmutzung bzw. Beschädigung zu schützen.

1.4 Montage von Gesimsen und Faschenprofilen

Wo man nicht mit der Kunststeinverblendung weiterfahren möchte (Tür- und Fensterstürze) wird es notwendig sein einen Rahmen in der selben Stärke und Breite nach belieben (8-16 cm) anzubringen.
 Gesimsimitationen und Faschenprofile werden aus RÖFIX Systemdämmplatten zugeschnitten und mit RÖFIX Unistar LIGHT und RÖFIX P50 Armierungsgewebe armiert und mit RÖFIX Deckputzen verarbeitet.

1.5 Bewegungsfugen

Konstruktive Fugen oder Dehnfugen dürfen nicht überputzt werden. Im Außenbereich dürfen dafür keine Putzschnitte ausgeführt werden, sondern sind geeignete Putzprofile einzusetzen (RÖFIX Dehnfugenprofil).
 Nach entsprechender Stand- bzw. Trocknungszeit kann, je nach verwendbarer Profilart bauseits, eine fachgerechte Verfugung vorgenommen werden.

1.6 Mechanische Befestigung

Die mechanische Befestigung des Dämmsystems erfolgt durch den Verleger der PIETRE D'ARREDO - Verblendung (siehe Punkt 2.1).

1.7 Brandschutz

Grundsätzlich wird empfohlen bei Verwendung von EPS-Dämmfassaden im Sturzbereich über Fenster- und Türöffnungen min. 50 cm hoch und 30 cm links und rechts über die Öffnung mit nichtbrennbarem Dämmstoff (z.B. Mineralwolle oder die speziellen, innovativen RÖFIX Brandschutzschürze) zu dämmen.
 Für höchste Brandsicherheit sind RÖFIX FIRESTOP Mineralwolle-Fassadendämmplatten oder RÖFIX SPEED Mineralwolle-Lamellendämmplatten für die gesamte Fassade zu wählen. Generell sind die nationalen gesetzlichen Brandschutzbestimmungen zu berücksichtigen.

1.8 Wärmedämmung auf Holzkonstruktionen

Die Holztragkonstruktion muss in der äußeren Ebene eine vollflächige massive Holzverschalung (Diagonalverschalung; OSB; 3-S Platten o.ä.) aufweisen, damit eine

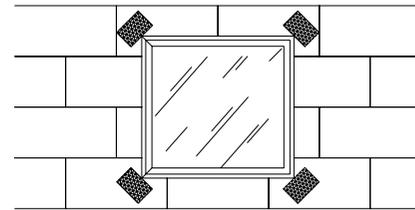


Abb.6 Diagonal-Armierung an den Fenster- und Türkanten

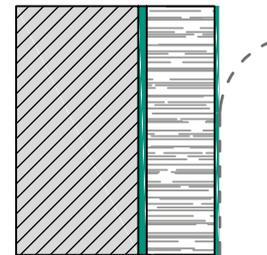


Abb.7 Armierung und Verlegen des Armierungsgewebes

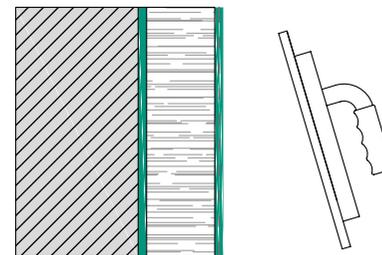


Abb.8 Abschluss der Armierspachtelung

vollflächige Verklebung und zusätzliche mechanische Befestigung möglich ist.

Der Dämmstoff muss grundsätzlich vollflächig mit RÖFIX Unistar LIGHT verklebt und auch sofort mit 2 Stück RÖFIX ROCKET WOOD Dämmstoffteller pro Platte zusätzlich verschraubt werden. Bei Verwendung von EPS- Dämmplatten auf einer planen Holzoberfläche kann anstelle von RÖFIX Unistar LIGHT auch der RÖFIX UNICOLL Dispersionskleber verwendet werden, und damit auf die sofortige Erstverschraubung verzichtet werden (technisches Merkblatt RÖFIX UNICOLL beachten).

Eine erste Armierspachtelung aus RÖFIX Unistar LIGHT Klebe-/Armiermörtel und RÖFIX P50 Armierungsgewebe in zwei Lagen und mit Hilfe eines ausreichend ausgehärteten Klebers (mind. 3 Tage) auftragen. Nach einer Standzeit von 3-4 Tagen zwei weitere Lagen Armierung mit ARREDOCOLLA Klebe-/Armiermörtel und ARMOFLEX 330 Armierungsgewebe aufspachteln. Vor der Verarbeitung der zweiten Armierspachtel werden außen an der Armierung selbstschneidende Schraubdübel zur mechanischen Befestigung angebracht. An die Anschlusspunkte zwischen tragenden Mauern und Holzstruktur sowie an die Dämmschicht kommen jeweils Dehnungsprofile (Fugendichtband, Sockelprofile etc.).

1.9 Unterterrainbehandlung

Das System PIETRACOMFORT muss allseits umschlossen werden sodass weder Wasser noch Ungeziefer ins Dämmsystem gelangen kann. Jede Art von Endbeschichtung der Fassade endet mit einer abschließenden RÖFIX OPTIFLEX 2K Dichtspachtelung im Unterterrainbereich bis zur bestehenden Keller- Bauwerksabdichtung.

Idealerweise endet diese Dichtspachtelung ca. 30 cm über der Terrainlinie.

2. VERLEGUNG DER PIETRE D'ARREDO VERBLENDUNG

Die Verlegung der PIETRE D'ARREDO Verblendung und die Verarbeitung des Oberputzes muss fachgerecht und unter genauer Einhaltung aller technischen Aspekte erfolgen, welche in den Verarbeitungsrichtlinien von PIETRA D'ARREDO detailliert aufgeführt sind (jeder Lieferung beigelegt).

Die Verblendung mit PIETRE D'ARREDO Kunststein kann frühestens 5-7 Tage nach fertig gestellter Verlegung des RÖFIX Wärmedämm- Verbundsystems vorgenommen werden. Um eine Verschmutzung der Steine zu vermeiden, darf mit den Arbeiten an der Verblendung erst nach Abschluss der Verlegung des Wärmedämm-Verbundsystems begonnen werden. Während der Verlegung die Steine nicht mit Klebemörtel beschmutzen. Immer auf saubere Hände achten. Bei Verlegung in Trockentechnik, bei der die Fugen frei bleiben, ist darauf zu achten, daß die Dübelköpfe komplett im Kleber ARREDOCOLLA eingebettet sind.

2.1 Mechanische Befestigung

Die Verdübelung von PIETRACOMFORT erfolgt mit RÖFIX ROCKET WDVS- System-Schraubdübeln, welche für Beton, Vollziegel, Hochlochziegel und massive

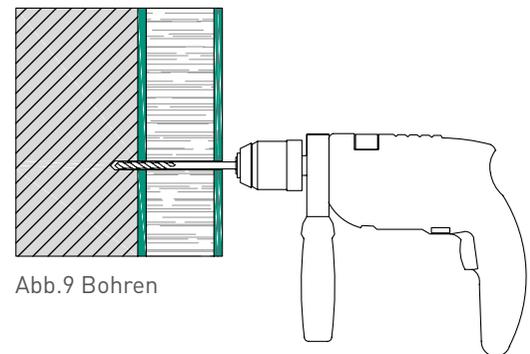


Abb.9 Bohren

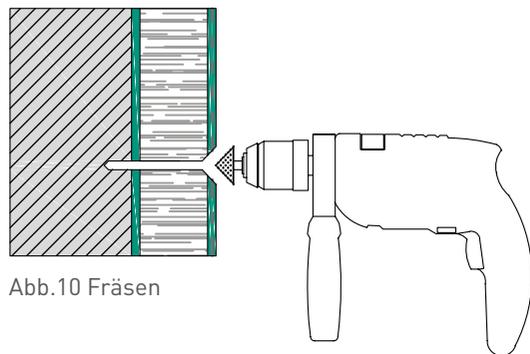


Abb.10 Fräsen

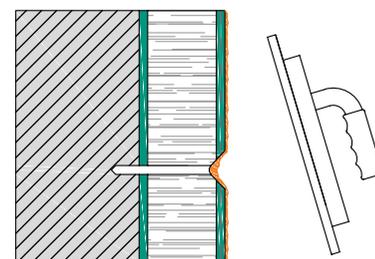


Abb.11 Armierung mit ARREDOCOLLA Kleber

Leichtbaustoffe wie z.B. Porenbetonsteine geeignet sind.

Bei Altbauten mit kritischen Untergründen ist der genaue Dübeltyp im Regelfall vor der Verlegung des Dämmsystems durch Auszugsproben zu ermitteln.

Die Dübellöcher werden mit einem 8 mm Bohrer, mit einer Bohrlochtiefe die mindestens 10 mm tiefer ist als die Dübelverankerung, gebohrt und gereinigt. Die Anordnung der Dübel erfolgt in der Fläche in einem quadratischen Raster von 40 cm (entspricht 6,25 Dübel pro m²). In der Randzone (2 Meter von der Gebäudekante) ist die Dübelanzahl auf 10 Dübel/ m² zu erhöhen (Raster ca. 33 cm x 33 cm). (Abb.9)

Nach dem Bohren des 8 mm Dübelloches wird mit dem RÖFIX Putzfräser der bereits durchgehärtete Unterputz (RÖFIX Unistar LIGHT mit RÖFIX P50 Armierungsgewebe) 16-18 mm breit ausgefräst, damit der Dübel flächenbündig eingeschraubt werden kann. (Abb.10)

Klebemörtel ARREDOCOLLA in geschmeidiger Konsistenz mit einer Zahntraufel ca. 5 mm stark aufspachteln (Abb.11) und das Stützgewebe ARMOFLEX330 mit einer glatten Traufel einbetten. (Abb.12) Die Dübel werden in die vorbereiteten Löcher bis zum Anschlag von Hand eingesteckt (Abb.13) und sofort flächenbündig mit einem Akkuschauber eingeschraubt. Dübel die keinen Zug erlangen sind sofort zu entfernen und neu zu setzen. Die Dübelköpfe werden dann mit einer homogenen Armierungsschicht komplett bedeckt. (Abb.14)

Bereits wasserdichte Gebäudedehnfugen (z.B. RÖFIX Dehnfugenprofil) müssen berücksichtigt werden und sind auszusparen.

2.2 Zubereitung und Verarbeitung des Klebemörtels ARREDOCOLLA

Der Klebemörtel ARREDOCOLLA wird gemäß den Angaben auf dem technischen Merkblatt und der Verpackung mit sauberem, kaltem Trinkwasser zu einer hochstandfesten homogenen Masse angerührt.

2.3 Verklebung von PIETRE D'ARREDO Kunststein

ARREDOCOLLA wird mit einer Kelle vollflächig auf der Rückseite der Steine und in einer dünnen Schicht auf den Untergrund, wo der Stein aufgesetzt wird aufgetragen, um die Sicherheit für eine "frisch in frisch" Verarbeitung zu haben. (Abb.15)

Verwenden Sie keine Zahntraufel (wie z.B. bei der Verlegung von Keramikfliesen), da diese kein korrektes Verkleben garantiert.

Der Stein wird dann unmittelbar nach Kleberauftrag fest an die Wand gedrückt und in die Masse gut eingedreht (links - rechts Einschwimmbewegungen bzw. oben - unten für Eckteile) bis der Stein mit vorquellendem Mörtel satt umschlossen ist. Die Steine nicht mit Handschlägen oder gar Hammerschlägen anpressen.

Während der Verklebung ist **unbedingt darauf zu achten, dass der Stein nicht durch den Kleberschmutz wird**, indem so viel wie möglich mit sauberen Händen gearbeitet wird.

2.4 Überarbeitung bei Gebäudedehnfugen

Die Gebäudedehnfugen sind freizuhalten und zu übernehmen. Diese können aber

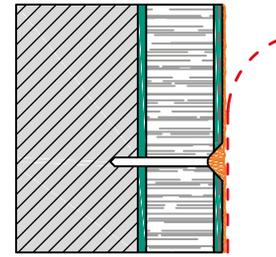


Abb.12 Verlegen von ARMOFLEX 330

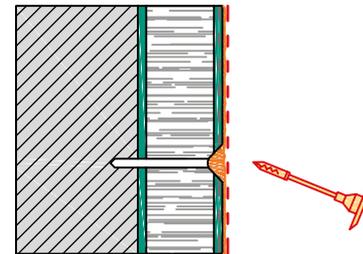


Abb.13 Einsetzen der RÖFIX ROCKET Dübel

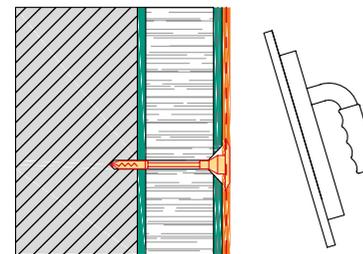


Abb.14 Abschluss der Untergrundarmierung

auch mit dem Stein maskiert werden, dabei wird die größere Fläche des Steines welcher die Dehnfuge überspannt verklebt. Der Rest bleibt frei von Klebemörtel. An Sockel- und Spritzwasserbereichen (Terrassen, Balkone, Außentreppen, Vordächer, Gehsteige usw.) muss die Verblendung mit ca. 5 cm Abstand zum fertigen Boden angebracht werden.

2.5 Verfugung der Verblendung

Als wichtiger Bestandteil der Verblendung ist ARREDOSTUCCO, **auf WDVS auch immer mit Beimengung von ARREDOLIGHT Leichtzuschlag** (Mischungsverhältnis 25 kg ARREDOSTUCCO + 7,5 Liter ARREDOLIGHT), als System- Fugenmörtel zu verwenden. Dieser verfügt über die ähnlichen technischen Eigenschaften wie Leichtigkeit, gute Dampfdiffusionsoffenheit, Elastizität, niedrige Wärmeleitfähigkeit und gute Wärmeträgheit wie die Verblendung selbst. Frühestens 24 h nach Verlegung des Kunststeins darf mit der Verfugung begonnen werden.

Der Fugenmörtel wird mit einem speziellen PIETRE D'ARREDO Spritzsack zwischen die Fugen injiziert.

Die Mörtelkonsistenz wird so eingestellt dass sich die Fuge hohlräumfrei gut verfüllen lässt, ohne dass Fugenmörtel auf die Steinoberfläche rinnen oder tropfen kann. Dazu ist die Öffnung des gefüllten Spritzsackes bis an den Fugenboden zu führen. Dann wird Fugenmörtel möglichst in einem Zug vollständig verpresst. Den Spritzsack fortlaufend, am besten in kleinen Portionen, nachfüllen und möglichst frisch in die Fugen eines zusammenhängenden Wandteils verfüllen.

Niemals die noch weiche oder nasse Fugenmasse bearbeiten!! Erst wenn die erste Durchhärtung begonnen hat (sobald sie bei Berührung keine Verschmutzungsspuren auf der Haut hinterlässt), wird die Fuge mit einem geeigneten Werkzeug aus Holz oder Metall, komprimiert und nach Wunsch modelliert. Dabei fällt der überstehende Fugenmörtel ab. Dieser bröseln in dem angedickten Zustand auf den Boden, ohne dass die Steine dabei verschmutzen.

Die Fugenmasse darf nicht mit nassen Pinseln, Besen oder Schwämmen bearbeitet werden. Nach einer weiteren Austrocknungszeit kann die Fugenfläche mit einem Reisigbesen o.ä. nachbearbeitet werden.

Sollte nasser, frischer Fugenmörtel dennoch partiell die Steinoberfläche verschmutzt haben, dann ist diese noch am selben Tag mit sauberem Wasser mittels ausgedrücktem, feuchten Schwamm zu reinigen. Die fertige Oberfläche ist bis zur vollständigen Erhärtung des Fugenmörtels vor Regen zu schützen.

3. UMSICHT UND GLAUBWÜRDIGKEIT AUF WÄRMEDÄMM-VERBUNDSYSTEM

Die PIETRE D'ARREDO Verblendung muss so angebracht werden, dass sie in keinsten Weise die Funktionsfähigkeit des Systems und der verschiedenen Details negativ beeinträchtigt, d.h. exklusive Verwendung der Produkte ARREDOCOLLA, ARREDOSTUCCO + ARREDOLIGHT.

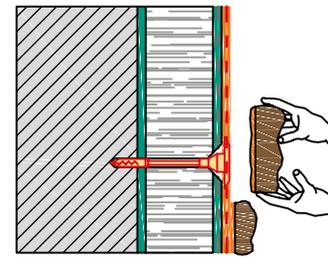


Abb.15 Verlegen des PIETRE D'ARREDO Kunststeins

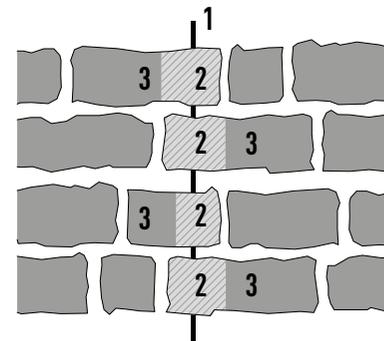


Abb.16

- 1 Dehnungsfuge
- 2 ohne ARREDOCOLLA
- 3 mit ARREDOCOLLA

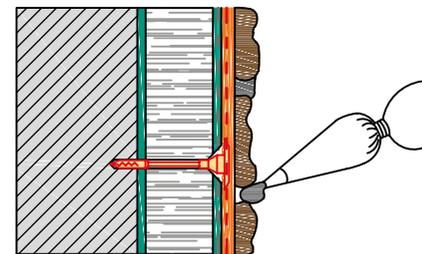


Abb.17 Versiegeln der Fugen mit ARREDOSTUCCO + ARREDOLIGHT

Verblendungen an Wänden ohne hervorstehende Dachrinnen, Terrassengeländer, Umfassungsmauern oder Sockelbereiche müssen mit einem zusätzlichen Regenwasserschutz versehen werden. Die hierfür verwendeten Traufensteine, Regenwasserabdeckungen oder entsprechenden Tropfkantenprofile verhindern, dass Regenwasser zwischen Verblendung und Untergrund eindringen kann.

Der moderne Gebrauch des Steins als rein ästhetisches und nicht mehr tragendes Element erfordert auf alle Fälle das Wissen und die Einhaltung der konstruktiven Regeln, die einst die Ausgangsbasis für den Einsatz dieses Materials darstellten. Der PIETRE D'ARREDO Kunststein ermöglicht in seiner Vielseitigkeit jeden architektonischen Extremismus und jede architektonische Kühnheit. Je mehr die althergebrachten strukturellen Regeln beachtet werden, desto naturgetreuer wird das Ergebnis sein.

- Die Steine immer so verlegen, dass jeder Stein auf zwei anderen Steinen "aufliegt". Vermeiden Sie eine vertikale Fugenbildung von mehr als 2-3 Reihen nach oben oder unten. (Abb.18) Die Steine werden niemals vertikal (Abb.19), sondern immer horizontal verlegt. (Abb.20)
- Wird der PIETRE D'ARREDO Kunststein nicht auf die gesamte Fassade, sondern nur auf Teilstücke davon verlegt, sollte die Stärke der unverkleideten Mauer durch eine entsprechende Dämmschicht um ca. 6 cm (die Stärke variiert je nach verwendetem Modell vom Stein) erhöht werden. Durch diese Maßnahme lässt sich ein gleichmäßiges Verhältnis zwischen Verblendung und dem übrigen Mauerteil erzielen.
- Die Verblendung an Tür- und Fensteröffnungen kann auf verschiedene Art ausgeführt werden:
 - mit Putz, hier wird ein ca. 6 cm breites Rahmenprofil angebracht, um die Sicht auf das Grundelement und die Kleberschicht zu verdecken (für diesen Rahmen kann zugeschnittener Dämmstoff verwendet werden, der mittels RÖFIX MS Polymer Mehrzweck-Montagekleber auf der Fassadendämmplatte fixiert und anschließend armiert und verputzt wird).
 - Mit Eckelementen des ausgewählten Modells, mit dem die Öffnungskanten vollständig überdeckt werden können. Hierbei ist allerdings zu beachten, dass aufgrund der Unregelmäßigkeit der Oberfläche keine Montage von Jalousien möglich ist (bei Verwendung eines Verblendsiegels, der regelmäßiger als ein Kunststein ist, ist eine gerade Kante möglich).
- Für eine harmonische und naturgetreue Verlegung der Öffnung muss es sich bei dieser unbedingt um einen Tragbogen handeln. In diesem Fall verleiht der Einsatz eines Eckelements an der Bogenkante Glaubhaftigkeit und Natürlichkeit. Bei horizontalen Fenstern (als Ersatz für einen Rundbogen) wird die Stützfunktion der tragenden Mauer im Normalfall von einem Stützpfiler übernommen oder auf die gesamte Fensterlänge übertragen. Die komplette Verblendung mit über 120 cm großen Eckprofilen sollte vermieden werden, da ansonsten das Endergebnis nicht glaubhaft wäre. Das einfache Einfügen eines dekorativen Stützpfilers, der rein optisch die Mauer stützt, kann hier Abhilfe verschaffen und läßt die Konstruktion glaubhaft erscheinen.

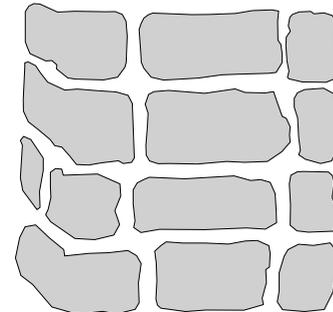


Abb.18 falsche Verlegung

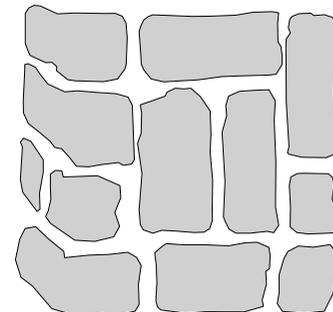


Abb.19 falsche Verlegung

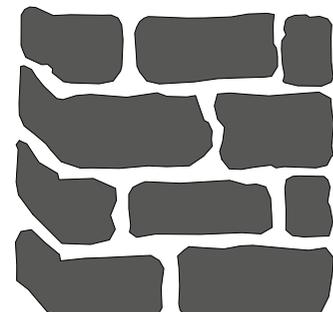


Abb.20 korrekte Verlegung

Es können entweder ein Rahmen aus Dämmmaterial oder leichte Elemente (z.B. 5-6 cm dicke Holzbalken, Aluminiumroste oder Ähnliches) verwendet werden.

- Eine Unterbrechung der Verblendung auf Höhe der Ecken bewirkt eine künstliche und unglaubwürdige Optik. Verwenden Sie deshalb immer Eckelemente an Ecken und Kanten und lassen Sie die Verblendung für mindestens 40-50 cm an der Wand weiterlaufen, um so dem Gebäude eine authentische und dreidimensionale Erscheinung zu geben.
- Tragende Elemente, wie z.B. Säulen und Bögen, und Stellen, an denen die Mauerstärke sichtbar wird (z.B. Seite einer Zwischenwand), können nur wie echte tragende Steinmauern wirken, wenn sie mindestens 40-50 cm breit sind. Wenn möglich, empfehlen wir, die Mauerstärke durch das Anbringen von Dämmstoff zu erhöhen. Eine Verblendung von zu dünnen Elementen mit PIETRE D'ARREDO Kunststein ist nicht zu empfehlen. Hierfür müssten die meisten Eckelemente zugeschnitten werden und zudem würde es zu einem unbefriedigenden und unglaubhaften Ergebnis führen.



PIETRE D'ARREDO

Made in the heart of Italy

PIETRE D'ARREDO ist eine moderne Produktlinie aus Kunststein nach dem Vorbild der traditionellen Architektur und Bauweise.

Die PIETRE D'ARREDO Elemente werden in Italien hergestellt und sind das Ergebnis eines hochtechnologischen Produktionsprozesses. Spezialbindemittel, ausgesuchte natürliche Zuschlagstoffe und fein kalibrierte Pigmente werden gemischt und von erfahrenen Handwerksmeistern verarbeitet. So entstehen regelrechte „Abdrücke“ des Natursteins.

Dank des hohen Technologieeinsatzes während des Herstellungsprozesses sowie der sorgfältigen Auswahl der Rohstoffe und der besonders strengen Kontrollen entstehen technische Produkte, die den höchsten Qualitäts- und Leistungsstandards entsprechen. Die extrem einfache Verarbeitung der PIETRE D'ARREDO Produkte sowie deren Form, Farbe, Dicke und Gewicht erfüllen selbst die Ansprüche hochkomplexer Projekte.

Die PIETRE D'ARREDO Produktpalette bietet eine riesige Auswahl an verschiedenen Modellen und Farbtöne für die Gestaltung von individuellen Außen- und Innenverblendungen. Die zahlreichen dekorativen und baulichen Möglichkeiten machen PIETRE D'ARREDO zur idealen Lösung sowohl für Renovierungen als auch Neubauten. PIETRE D'ARREDO passt ebenso perfekt in ein modernes Ambiente wie zu traditioneller Architektur und verbindet somit Tradition mit Innovation, Umweltverträglichkeit und den technischen und optischen Möglichkeiten moderner Baustoffe.



TECHNISCHE MERKMALE

more comfort

Die PIETRE D'ARREDO Elemente werden aus Spezialbindemittel, ausgesuchten natürlichen Zuschlagstoffen, UV-beständigen Farbpigmenten und Zusätzen für eine besonders hohe Witterungsbeständigkeit hergestellt und garantieren optimale Leichtigkeit, Widerstandsfähigkeit, Dampfdurchlässigkeit, Frostschutz und Wasserundurchlässigkeit.

Diese hervorragenden technischen Merkmale von PIETRE D'ARREDO werden beim Verlegen mit ARREDOCOLLA Klebe-/Armiermörtel aus hydraulischem Puzzolan-Kalk noch weiter potenziert. ARREDOCOLLA zeichnet sich durch seine optimalen Verarbeitungseigenschaften und eine herausragende Thixotropie (Abrutschfestigkeit) aus. Seine spezielle Zusammensetzung garantiert höchsten Wohnkomfort, Umweltverträglichkeit und eine optimale Haftung auf allen herkömmlichen Zementuntergründen gemäß den entsprechenden Normen und Richtlinien.

Ein besonders wichtiger Aspekt beim Verlegen der PIETRE D'ARREDO Elemente auf PIETRACOMFORT Wärmedämm-Systeme ist die Versiegelung der Fugen. Der eigens entwickelte Stuckmörtel ARREDOSTUCCO sollte immer in Kombination mit dem Zuschlagstoff ARREDOLIGHT angewendet werden. Die unterschiedlichen Farbtöne, Strukturen und Verarbeitungsmöglichkeiten sowie die technischen, mechanischen und wärmedämmenden Merkmale machen dieses System einzigartig. Der natürliche Leichtzuschlag ARREDOLIGHT reduziert das spezifische Gewicht des Gemisches und erhöht somit die Leistung des Produktes ohne dabei die Mauer durch zusätzliches Gewicht zu belasten. Außerdem trägt ARREDOLIGHT erheblich zu einer einfacheren Verarbeitung und Reinigung bei. Seine natürliche Porosität verringert das Risiko von Rissbildung während der Schwindphase, erhöht die Diffusionsoffenheit und gleicht mechanische Spannungen aus, die durch äußere Belastungen entstehen können.

Das für die Stuckatur verwendete Gemisch aus ARREDOSTUCCO und ARREDOLIGHT weist eine ähnliche Dichte auf wie die Steine selbst. Dadurch kann die Bildung von Wärmebrücken erheblich reduziert und die Wärmeverschiebung gesteigert werden. Besonders während der heißen Sommermonate bedeutet dies eine deutliche Verbesserung des Wohnkomforts. Die beiden unterschiedlichen Körnungen lassen Stuckaturen in verschiedenen Stärken zu und werden somit jeglichen architektonischen Anforderungen gerecht.



COLMEF

high standards, high quality

Die PIETRE D'ARREDO Linie wird von Colmef entwickelt, hergestellt und vertrieben. Das Traditionsunternehmen stellt seit mehr als 30 Jahren technische Werkmischungen für das Bauwesen her.

Die Colmef Srl entstand aus einem Handwerksbetrieb, der sich auf Verlegetechniken und Versiegelungen von Keramikfliesen und Naturstein spezialisierte. Auch heute noch bildet dieser Bereich das Kerngeschäft des Unternehmens.

Engagement, Einsatz, Sachverstand, Professionalität, der Wille sich ständig weiter zu entwickeln, ein gutes Gespür für die richtigen Lösungen und kundenspezifische Produkte, hochmoderne wissenschaftliche Forschung, Investition in Entwicklung und Herstellung sowie eine internationale Aufstellung: Das sind seit jeher die Leitlinien der Colmef Srl.

Colmef wurde bereits mit mehreren Zertifizierungen ausgezeichnet, die die professionelle Arbeitsweise des Unternehmens und die hohen Qualitätsstandards der Produkte beweisen. Unter anderem erfüllt Colmef die Qualitätsmanagementnorm UNI EN ISO: 9001:2008 für den Herstellungsprozess der Produkte sowie die Arbeitsschutz Norm BS OHSAS 18001:2007.

Durch seine Marke PIETRE D'ARREDO sowie seinen kontinuierlichen Einsatz in der Entwicklung von umweltfreundlichen Systemen und Produkten unterstützt Colmef auch den *Green Building Council Italia*.

Auf alle Elemente aus PIETRE D' ARREDO Kunststein gibt Colmef 50 Jahre Garantie (ab Produktion). Weitere Infos und Details auf www.pietredarredo.de





LEISTUNGEN

high performances

Normen bzgl. der Bestimmung der mechanischen und physikalischen Eigenschaften der Kunststeine und des Mörtels.

- **Bestimmung der scheinbaren Massendichte und Wasseraufnahme:**
UNI EN 14617-1
- **Bestimmung des Druck- und Biegewiderstands:**
UNI EN 14617-2
- **Bestimmung des Widerstands bei Gefrieren und Tauen und bei Biegebelastung nach einer Frost- und Tauphase:**
UNI EN 14617-5
- **Bestimmung des Widerstand bei Temperaturschwankungen und bei Biegebelastungen nach Temperaturschwankungen:**
UNI EN 14617-6
- **Bestimmung des Wärmeausdehnungskoeffizienten:**
UNI EN 14617-11
- **Bestimmung der Dimensionsstabilität:**
UNI EN 14617-12
- **Bestimmung der Druckfestigkeit:**
UNI EN 14617-15
- **Experimentelle Bestimmung der Wärmeleitfähigkeit:**
UNI EN 1745
- **ARREDOCOLLA:**
UNI EN 998-1
- **ARREDOSTUCCO:**
UNI EN 998-1

Colmef hat sich dafür entschieden seine Publikationen auf FSC-zertifiziertem Papier zu drucken. Das Papier stammt aus FSC-zertifizierten Wäldern nach der internationalen Norm FSC (Forest Stewardship Council), zur Sicherung der nachhaltigen Waldnutzung, des Lebens der Tiere die dort leben und der Rechte der indigenen Bevölkerung.

Editorial Kommunikation und Bild Colmef
Grafische Gestaltung L'ArteGrafica

Jede Vervielfältigung, auch auszugsweise, ist verboten.
Jede Verwendung von Text und Bild muss von Colmef autorisiert werden.

RÖFIX AG

Vinschgauerstr, 70
39020 Partschins (BZ)
Italien
Tel. +39 0473 966100
fax +39 0473 966150
www.roefix.com

PIETRE D'ARREDO ©COLMEF Srl

Zona Ind. Ponte d'Assi
06024 Gubbio (PG)
Italien
Tel. +39 075 923561
fax +39 075 9221174
www.pietredarredo.de

www.pietracomfort.de